

Carina Perusch
Magnolienstraße 19
4481 Asten
Email: Carina.Perusch@gmail.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen meine Stellungnahme zu dem Gesetzesentwurf für das neue Dienstrecht zur Kenntnis bringen.

Derzeit bin ich Schulpraktikantin an der AHS BG Werndlpark in Steyr. Die ersten beiden Wochen an der Schule haben mir bestätigt, dass ich meinen absoluten Traumberuf ergriffen habe.

Umso mehr bereitet mir der Blick in die (nahe) Zukunft große Magenschmerzen. Betrachtet man die rückliegenden Verhandlungen um das neue Lehrerdienstrecht und vor allem die neuesten Entwicklungen, in denen die Lehrgewerkschaft systematisch umgangen wird, stellt sich mir immer öfter die Frage, in wieweit diese Berufswahl auf lange Sicht die richtige Entscheidung war.

Da ich allerdings davon überzeugt bin, dass der Lehrberuf für mich der richtige ist, muss ich den zuvor genannten Satz ein wenig erweitern. Ich stelle mir zunehmend die Frage, ob es die richtige Entscheidung war, Lehrerin in Österreich zu werden. Um ehrlich zu sein sehe ich mich gezwungen, meinem Heimatland den Rücken zu kehren, sollte dieser besagte Gesetzesentwurf tatsächlich verabschiedet werden.

Und an dieser Stelle sollten Sie sich als Vertreter Österreichs vor Augen führen, dass Sie mit solchen Entscheidungen junge und qualifizierte (Jung-)Lehrer aus dem Land vertreiben, dessen Jugend einzig durch gute Bildung zu einer funktionierenden Wirtschaft beitragen kann.

„Gute Lehrer braucht das Land.“ So sagt man zumindest. Jedoch scheint das Adjektiv „gut“ nicht in der Priorität unserer Politiker zu liegen. So wichtig scheint der österreichischen Politik die Zukunft unseres Landes - die Jugend - nicht zu sein.

À propos Zukunft. Ich sehe die meine, so schmerzhaft es ist, nicht in meiner Heimat.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Carina Perusch